

Vorderseite, zuerst beschreiben

Seite III

Sammler: Lafont Krick in Finkenhausen

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Wolferts

Bl. a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
19	x	Larmals	Karwald	S	Wa	
20	x	Groß Mies	Altenraines Grund	T S	Wi	
21	x	Hasel Strich	"	x S	Wa	
22	x	Ochenwies Grobe	Ochenbacher Graben	S	A Wi Wa	
23	x	Hänsacker	"	S	A	
24	x	Strich	"	S	A	
25	x	Linde	Melstons Grund	T S	A	
26	x	Grund	"	"	A Wi	
27	x	Spieß	"	S	A	
28	x	Bornwies	"	ST	Wi	
29	x	Stellknippel	Hullberg	Lehm	Wa	
30	x	Steines Gehack	Magers Grund	Ba	Wi	
31	x	Edes wies	"	"	"	
32	x	Köhler Hecke	"	"	"	
33	x	Spieß	"	"	Wi Wa	x 36 Maulknippe
34	x	Onfall	Giegenberg	"	Wi	x 37 Dofberg gut 19/10/12
35	x	Giegenberg	"	"	Wi A	x 38 Luft Därg

631_Zell

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Zell

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						Zentamts-Lagerbuch von 1676, Zell
						Fuldaer Zentamtslagerbuch 1708, Haselhecken b. Zell (08)
1		om Baumgo ^a te	am Baumgarten		Wi.	----
2		om Eiñ (unleserl.!))	am Ein		A.- Wi.	uffr Heyen (?)
3		om hingerm See	am hinterm See		A.- Wi.	beym hinterm See. 08: obig dem Hintersee
4		om hingerm Wäht	am vordern, am hintern Wehrt		A.-	----
5		om Kerscheacker	am Kirschenacker		A.-	im Kirschenacker
6		om Kru ⁱ tgo ^a rte	am Krautgarten		Wi.	----
7		om lange Rai'	am Langen Rain		A.- Wi.	der Langenrain 08: am langen Rain
8		om lange Rôse	am Langen Rasen		A.- Wi.	----
9		om Mettelwäg	am Mittelweg		A.- Wi.	----
10		om Mellbäg	am Mühlberg		A.-	uffm Mühlberg
11		om Mellwäg	am Mühlweg		A.-	am Mühlrain. - bey der Mühl.
12		om Quottelsbäg	am Quartelsberg		A.- Wi.	im Quattelberg 08: desgl.
13		om Steck	am Stück		A.-	am Stück
14		om vordern See	(am v.S.)		Wi.	uffm förder se
15		om vordern Wäht	(am vordern Wehrt)		A.- Wi.	im Wehrt
16		uf dr Reth	auf der hintern Röthe		A.- Wi.	in der Hinterroden

*Nov 2 alt
Nov. 1969*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Zell

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
17		uf dr Störn	auf der Stirn		A.	----
18		uf dr Hut	<i>die hintere</i> auf der vorderen Hute		A.	uffr Huét
19		beim Weier	<i>der</i> beim Gieselweiher		A.-	beym Weyer
20		Gäede	das Gärtchen		A.	----
21		Häckefäld	das Heckenfeld		A.-	----
22		Ku ⁱ ttefäld	das Kutfenfeld		A.-	bey der Leymenkutfen
23		lank Ellersfäld	das Lange Ellersfeld		A.	----
24		Giesselsweier	(<i>der</i> Gieselweiher) (No. 19)		See	----
25		Häckeweier	<i>der</i> Heckenweiher		Wi.	----
26		Henkacker	<i>der</i> Hangacker		A.-	----
27		Rothacker	<i>der</i> R-acker		A.	----
28		Schoffröse	<i>der</i> Schaafrasen		A.-	----
29		Triftacker	<i>der</i> Tr-acker		A.	----
30		Auwies	die Auwiese		Wi.	----
31		Bitze	die Bietzen	Wi. im Ort.		die Bitzen
32		Breckäcker	die Brückenäcker		Wi.	----
33		Breckwies	die Brückenwiesen		Wi.	----
34		Hu ⁱ swiese	die Hauswiese		Wi.	----
35		henger Hut	(<i>die</i> hintere Hute)		A.	----
36		Hu ⁱ tweid. - Hütweid	<i>die</i> Hutweide		A.- Wi.	uffr Huét. - an der Hutweydt
37		Lohmüll	<i>die</i> Lohmühle		A.- Wi.	----

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf WI = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Zell

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
<u>Zentamts-Lagerbücher 1676 und 1708: Zell</u>						
38		Mettelwies	die Mittelwiesen		Wi.	uffr Mittelwiesen zu Nonrodt
39		Quottelswies'	die Quartelswiesen		Wi.	die Quattelwiesen 08: desgl.
40		Hohl	die Röth ^d er Hohle		Weg	----
41		Spetzäcker	die Spitzenäcker		A.	----
42		Deichäcker	die Teichäcker		A.- Wi.	----
43		Weierschäcker	die Weihersäcker		A.	----
44		Weierschwies'	die Weiherswiesen		Wi.	----
45		Wärtswies'	die Wehrtswiesen		Wi.	die Wehrtswiesen. - der Wehrtacker
46		Hoselhäck	Haselhecke		Hof A.- Wi.	----
47		Sairod	in der Säurothe ^d		A.- Wi.	in der Säuroden. - die Säurodenwiesen in dem Saurasen. - der Säurasen gen. in den Roden. -
48		Durf	om Dorf		Ortslage	hinterm Dorf
49		em Dichet	im Dichert		A.- Wi.- heute: Wa.	im Dichert. - Dichent. - im Dichet - im Döchet. - im Oberdichent. - Dechant?
50		Gillsgrund	im Gaulsgrund		A.- Wi.	am Gölsgrund. 08: im Göltsgrundt
51		em Gro ⁱ nd	im Grund		A.- Wi.	im Grundt
52		Nenneröder Gro ⁱ nd	im Nonnenröder Grund WUE		A.- Wi.	----
54		em lange Strich	am Laggen Streich		A.-	im - am - Langenstreich

*Abgeheilt
Nov. 1869*

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Zell

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
53		Schofacker	Schaafacker		A.-	----
! 55		Steiröse	am Steinrasen		---	----
56		vir dr Au	Vor der Aue		---	für der Au. - in der Förderau.
! 60		virm Waald	----		Wa.	im - fürm - Waldt
! 61		beim Johannes'erg Gehannsbäg	----		---	beym Johannesberg. - die Naßwiese genannt.

ab hier nur noch archivalische Namen der genannten Zentamts-Lagerbücher von 1676 und 1708.

		57 bey der Dieffenkuttten A	74 bey dem Heyersbaum A			beim Johannesberg W
		58 am Berg A	75 am Weyersteg beim Johannesberg W			uffr Röden A
		59 bey dem Kommeßbaum A	76 an der Furth A			
!		62 uffr Strick W	77 bey dem Eschehoffer Born W			
		63 bey dem Gieseler Forth W	78 am Gieseler Berg A			
		64 im Waldt W	79 nach dem Diehlsgrund A			
		65 an der Fuldt W	80 die Krummenwiesen			
		66 im Eigen A am Eigenstrauch	81 zu Nonrodt zu Nonnenrodt 08 W			ab hier: Zell, in der Haselhecken
		67 am Rödersweg A	82 bey der Dammwiese (siehe No 72!)			
		68 an den Kleinenwiesen	83 unterm Acker Ellen			
		69 am Joresrain W (Joes = Johannes?)	84 am Nonnenrodter Weyher W 08!			
		70 die Mörderswiesen (im Döchet)	85 bey dem untern Weyher Hute			
		71 im Dechantsgraben W im Mitteldechant W im Dechant W	86 in der Johannesau.			
		72 bey den Dahmwiesen A				
	73	zu Nonrodt oben am Fuhr W				